

CHECKLISTE FÜR FAMILIEN

ERSTBERATUNG GUT VORBEREITET

Sie müssen keine perfekte Akte mitbringen. Einige geordnete Informationen helfen aber, schneller zu verstehen, was bisher passiert ist und was sich verändern soll.

1 Anlass

- Was bereitet aktuell am meisten Sorge?
- Seit wann besteht die Schwierigkeit?
- Was soll in drei Monaten spürbar besser sein?

2 Unterlagen

- letzte Zeugnisse und relevante Arbeitsproben
- vorhandene Diagnostik oder Arztberichte
- Förderpläne und Berichte früherer Hilfen
- Liste aktueller Ansprechpartner

3 Lernalltag

- typischer Ablauf von Hausaufgaben und Lernen
- Stärken, Interessen und gelingende Situationen
- Belastungen, Schlaf, Termine und verfügbare Zeit
- bisherige Strategien und Wirkung

4 Fragen

- Welches Angebot passt – und warum?
- Wie werden Ziele und Fortschritte dokumentiert?
- Wie erfolgt die Abstimmung mit Schule oder Fachstellen?
- Welche Kosten, Laufzeiten und Kündigungsregeln gelten?

PERSÖNLICHER CHECK

- ☐ Anlass in zwei Sätzen notiert
- ☐ wichtige Unterlagen ausgewählt
- ☐ Stärken des Kindes notiert
- ☐ bisherige Hilfen zusammengefasst
- ☐ drei Fragen vorbereitet

DATENSCHUTZ

Nur notwendige Unterlagen weitergeben. Abstimmungen mit Dritten erfolgen auf einer passenden Einwilligungsgrundlage.

© LernForm GmbH · Kostenlose Nutzung im privaten und pädagogischen Kontext. Unveränderte Weitergabe mit Quellenangabe gestattet.